

Aus entomologischen Kreisen.

Die von O. Bamberg in der Mongolei im Mai, Juni und Juli d. Js. gesammelten Coleopteren sind abgesehen von einer kleinen in den Besitz von H. Bickhardt-Erfurt gelangten Anzahl — von der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt (Main) für ihr Museum angekauft worden.

Die Vereinstauschstelle für Coleopteren

zu Velsow bei Denzin in Pommern (Internationaler Entomologen-Bund) ladet freundlichst zur Beteiligung am Vereinstausch ein.

Johannes Kniephof.

Tauschbedingungen.

§ 1. Herren, welche am Vereinstausch teilzunehmen wünschen, wollen ihre Dublettenlisten vor Weihnachten einsenden. Dieselben sind nach dem Catalogus coleopterorum von Heyden, Reitter und Weise 1906 aufzustellen. Bei jeder Art ist die Zahl der abgebbaren Tiere und der Tauschwert in Einheiten anzugeben. Für letzteren sind die letzten Listen von Reitter, Staudinger etc. maßgebend. Für Arten, die in diesen Listen nicht enthalten sind, wollen die Herren einen Preis ansetzen, der mit der Seltenheit der Tiere im Einklang steht.

§ 2. In den Weihnachtsferien wird aus den eingesandten Listen die Vereinstauschliste aufgestellt und versandt.

§ 3. Anfang Januar werden die Wunschlisten erbeten. Dieselben sind möglichst umfangreich aufzustellen. Der Wert der gewünschten Käfer muß einigermaßen dem Wert der angebotenen entsprechen. Wer also Käfer von geringem Katalogwerte einsenden will, wolle auch solche in seine Wunschliste aufnehmen.

§ 4. Nach Eingang aller Wunschlisten werden etwa Mitte Januar die Sendungen erbeten werden. Es steht den Herren frei, von jeder Art einige Stück mehr zu senden als gewünscht werden. Falls diese nicht verwendet werden können, erhalten sie sie zurück. Die Teilnehmer erhalten ihre Sendungen voraussichtlich Anfang Februar.

§ 5. Es sind nur Käfer I. Qualität einzusenden d. h. sie dürfen nicht defekt und müssen gut präpariert sein. Für richtige Bestimmung ist der Einsender verantwortlich. Nachträgliche Mitteilungen über etwaige unrichtige Bestimmungen werden erbeten.

§ 6. Es sind für den Tausch möglichst Käfer an schwarzen, nicht zu starken Nadeln zu verwenden und von geklebten Käfern höchstens zwei an eine Nadel zu spießen. Für jedes Tier ist ein gedruckter oder in lateinischer Schrift geschriebener Fundortzettel beizufügen. Wünschens-

wert ist es auch, daß jede Nadel mit einem Zettel versehen wird, auf welchem der Name des Käfers steht.

§ 7. Für Arbeit und Kosten, welche der Tauschstelle erwachsen, werden von jeder Sendung 10⁰/₁₀ des Wertes in Abzug gebracht. Auch haben die Herren Tauschteilnehmer ihre Sendungen zu frankieren und das Rückporto zu tragen oder einzusenden.

* Besonders erwünscht ist auch die rege Beteiligung von Coleopterologen aus Frankreich, Rußland und Südeuropa.

Vereinsnachrichten.

Entomol. Verein Schwabach. Am Dienstag den 8. Dezember hielt in unserer Vereinssitzung Herr Präparator Hch. Wendel einen sehr lehrreichen Vortrag über das Thema: „Was können die Entomologen im Hause finden?“ Ist uns der Vortragende schon als tüchtiger Entomologe bekannt, so freute es uns um so mehr, durch ihn auch die erwähnten Tierchen in sehr guten Präparaten anschauen und studieren zu können. Summarisch heben wir hervor, daß verschiedene Raupen sich in Häusern, Ställen und Scheunen verpuppen, um bei günstiger Gelegenheit uns als Schmetterlinge zu überraschen. Auch die verschiedenen Arten Fliegen seien erwähnt; ferner die Marienkäferchen, die im Herbst in unsern Behausungen Unterschlupf für den Winter suchen; dann die Plagegeister, die wir als Ungeziefer bezeichnen; ebenso die Bewohner des alten, morschen Holzes, welche jahraus, jahrein ihr Zerstörungswerk betreiben. Auch unsere Sammlungen, Bücher, Woll- und Pelzwaren sind trotz eifrigen Schutzes und wachsamem Auges nicht sicher vor kleinen Lebewesen, die allgemein bekannt sein dürften.

Wir sind dem Herrn Vortragenden dankbar für seine Anregungen und werden nun mit größerem Interesse unsere Mieter im Hause beobachten, um sie als Freunde zu hegen, oder als Feinde zu bekämpfen.

Entomologischer Verein „Orion“-Berlin (gegr. 1890). Ueber 60 Mitglieder. Bank-Konto: Deutsche Bank. Sitzung jeden Freitag abends 9 Uhr in den Sophien-Sälen Berlin C., Sophienst. 18 (Berl. Handw. Verein). Gäste willkommen. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst der Schriftführer Georg Irmscher Berlin NO. 55. Allensteiner Str. 22 Gartenhaus II.

Berliner Entomologische Gesellschaft (E. V.) Unsere Sitzungen finden jeden Freitag Abend 8¹/₂ Uhr in den Einsiedler Bierhallen, Neue Promenade 8a. statt. Gäste sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge in Hirschberg Schlesien. Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im Hotel zum hohen Rade, abends 8 Uhr. Gäste stets willkommen. Marschner, Vorsitzender.

Wiener Coleopterologen-Verein, Wien XVIII, Gürtel 113 Restaurant Zerhau. Nächste Sitzungen: 15., 29. Dezember 1908, 12., 26. Jänner 1909, 7 Uhr Abends. Gäste willkommen. Der Verein, welcher sich während seines dreijährigen Bestandes bereits einen hervorragenden Platz unter den naturwissenschaftlichen Vereinigungen errungen hat, begann seine diesjährige Tätigkeit am 3. Dez. 1908 und wurde die Serie der Vorträge von Obmann Lud. Gylek durch einen hochinteressanten Vortrag über seine Sammeltätigkeit auf der Insel Arbe und im Velebit-Gebirge eingeleitet. Auf diesen folgt am Dienstag den 15. Dezember 1908 ein Vortrag von Adolf Hoffmann über die coleopterologischen Ergebnisse seiner Monte Baldo-Reise.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Aus entomologischen Kreisen. + Die Vereinstauschstelle für Coleopteren. 242-243](#)